

ZDS-Kurzkommentar zum Koalitionsvertrag

Klaus-Dieter Peters, Präsident des ZDS zum Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD für die 18. Legislaturperiode:

„Wir begrüßen die Absicht der Bundesregierung, das Nationale Hafenkonzept unter Berücksichtigung des Bundesverkehrswegeplans 2015 weiterzuentwickeln und Engpässe bei den land- und seeseitigen Anbindungen unserer Häfen zu beseitigen, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Seehäfen zu stärken. Die Aufnahme der Seehafen-hinterlandanbindungen in ein „nationales Prioritätenkonzept“ findet unsere besondere Zustimmung. Die vorgesehenen zusätzlichen Mittel für den Verkehrswegebau von jährlich rund 1,25 Mrd. € sind vor dem Hintergrund des notwendigen Bedarfs allerdings enttäuschend und reichen nicht aus, die notwendigen Maßnahmen finanziell abzusichern.“